



Fabio Affentranger
Landrat
Wegmatte 17
6460 Altdorf

Motion: Bezahlkarte für Asylbewerber

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Ausgangslage

Die Flüchtlingszahlen sind seit einigen Jahren auf einem sehr hohen Niveau. Die Flüchtlingsströme werden heute vermehrt von Schlepperbanden professionell organisiert. Unser System beruht auf erster Linie darauf ab, verfolgten Menschen Schutz an Leib und Leben zu gewähren. Insbesondere die finanzielle Unterstützung, die die westliche Welt Asilmigranten - mit oder ohne anerkannten Asylgrund - gewährt, wird in grossem Umfang dazu missbraucht, in die lokale Wirtschaft der Herkunftsländer zu fliessen. So machen solche Zahlungen bis zu 10% des BIP einiger Herkunftsländer aus, manchmal in extremen Beispielen sogar bis zu 30%. Eine solche Situation muss bekämpft werden, da sie gegen die elementaren Grundsätze des Asylrechts verstösst, den Staaten hohe Kosten verursacht und letztlich die Aufnahme- und Integrationsfähigkeit echter Flüchtlinge weiter reduziert.

Begründung

Es ist leider eine traurige Tatsache, dass kriminelle Schlepperbanden und Terroristen direkt und indirekt auch mit Geld von Asylsuchenden aus der Schweiz finanziert werden. Unter den vorgeschlagenen Lösungen haben mehrere europäische Staaten die Idee einer Bezahlkarte für Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene entwickelt. Es handelt sich um eine guthabenbasierte Karte mit Debit-Funktion, die ohne Kontobindung funktioniert. Erfahrungen aus Deutschland zeigen das System funktioniert sehr gut. Die Bezahlkarte kann sogar geographisch Eingeschränkt werden, dies erhöht den direkten lokalen Kontakt zwischen den Asylbewerbern und der örtlichen Bevölkerung. Die Einführung dieser Bezahlkarten bekämpft direkt die Schlepperkriminalität und senkt die Anreize zur illegalen Migration, Sie verhindert, dass Geldleistungen an

Schlepperbanden weitergeleitet werden können oder Dritte in den Ursprungsländern mit staatlicher Unterstützung mitfinanziert werden.

Gestützt aus Art. 115 ff der Geschäftsordnung des Landrates Uri wird der Regierungsrat beauftragt:

Die Einführung einer Bezahlkarte für den Kanton Uri auszuarbeiten.

Altdorf 25. August 2026

Erstunterzeichner



Fabio Affentranger
Landrat SVP Uri

Zweitunterzeichner



Peter Stadler
Landrat SVP Uri